



Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 29. Mai 1907:

Anfang 8 Uhr.

Das Blumenboot.

Schauspiel in 4 Akten — einem Zwischenspiel von Hermann Sudermann.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Geh. Kommerzienrat Hoyer, Seniorchef der Firma Hoyer & Wendrath	Hans Sturm	Doktor Bollmann, Schriftsteller	Alfred Breiderhoff
Baronin Erfflingen, verw. Wend- rath, seine Tochter	Louise Dumont	Ströbel, Gesangskomiker	Karl Ekert
Raffaella } ihre Töchter aus Thea } erster Ehe	Eva Speier Hermine Körner	Griesling, gen. Little Möppel, Clown	Heinrich Matthaes
Baron Erfflingen	Oskar Groteck	Sonja Gribojeff, Dichterin	Gertrud Seeliger
Leopold Brösemann, Raffaelas Gatte, Mitinhaber der Firma	Karl Dapper	Paula Dubellay, Schauspielerin	Irma Römer
Fred Hoyer, Enkel des Geh. Kommerzienrats	Otto Stoeckel	Cora Mainardi, Liedersängerin	Mie Reining
Graf Sperner	Heinrich Götz	Arthur, deren Partner	Ernst Laskowski
		Gottlieb, Diener i. Hause Hoyer	Theodor Stolzenberg
		Ein junges Mädchen	Antonie Ernau
		Julius, Kellner	Paul Henckels
			Gäste, Dienstboten.

Ort der Handlung: Berlin und eine Villenansiedlung in dessen Nähe. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem Zwischenspiel 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Donnerstag, 30. Mai, abends 8 Uhr: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit)
von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.
Freitag, 31. Mai, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Anfang 8 Uhr. **Samstag, 1. Juni 1907 (Abonnement B):** Anfang 8 Uhr.
Zum ersten Male:
Ein idealer Gatte.
Von Oscar Wilde.



Anfang 8 Uhr.

Mit

Anfang 8 Uhr.

Das Boot.

Schauspiel in 4 Akten — e

Hermann Sudermann.

Geh. Kommerzienrat Hoyer,
Seniorchef der Firma Hoyer
& Wendrath Hans St
Baronin Erfflingen, verw. Wend-
rath, seine Tochter Louise I
Raffaella } ihre Töchter aus { Eva Spe
Thea } erster Ehe { Hermine
Baron Erfflingen Oskar C
Leopold Brösemann, Raffaelas
Gatte, Mitinhaber der Firma Karl Da
Fred Hoyer, Enkel des Geh.
Kommerzienrats Otto St
Graf Sperner Heinric

Hans St
Louise I
Eva Spe
Hermine
Oskar C
Karl Da
Otto St
Heinric

Schriftsteller Alfred Breiderhoff
Komiker Karl Ekert
Titel Möppel,
Heinrich Matthaes
Dichterin Gertrud Seeliger
Schauspielerin Irma Römer
Singersängerin Mie Reining
Partner Ernst Laskowski
Hause Hoyer Theodor Stolzenberg
chen Antonie Ernau
Paul Henckels

Ort der Handlung: Berlin un

Gäste, Dienstboten.

Nähe. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem Zwischenspiel

fällt der Hauptvorhang.

- I. Rang Proszeniumloge
- I. Rang Untere Proszeniumloge
- I. Rang Mittelloge
- I. Rang Seitenloge
- Parkettlogen
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

exklusive d

Reihe	Mark 3,—
Reihe	„ 2,—
Reihe	„ 1,50
Reihe	„ 1,—
Reihe	„ 0,70
Reihe	„ 0,50

erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

senöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernen-
Telephonische Billettbestellungen kön-
Die vorausbestellten Billetts müssen
sonst wird anderweitig darüber verlu-
für alle Plätze beginnt am Vormittag des
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Vormerkungen auf Billetts
ent die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
an der Tageskasse

Spielplan: Donnerstag, 30. Mai, abends 8 Uhr: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit) von Goethe. Vorher: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel.
Freitag, 31. Mai, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Anfang 8 Uhr. **Samstag, 1. Juni 1907 (Abonnement B):** Anfang 8 Uhr.
Zum ersten Male:
Ein idealer Gatte.
Von Oscar Wilde.